



Faire Rosen zum Weltfrauentag

Zum Weltfrauentag 2022 bedankt sich Bürgermeister Jürgen Gilg, zusammen mit der Steuerungsgruppe Fairtrade, bei allen Mitarbeiterinnen der Langweider Schulen, Kindergärten, Kinderkrippen, Mittagsbetreuung u.ä. Einrichtungen. Ein kleiner Blumengruß ging damals an all unsere Lehrerinnen, Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen und alle weiteren Frauen in Langweid, die dafür sorgen, dass unsere Kinder und Jugendlichen gute Bildung und Betreuung erhalten.

Auch in diesem Jahr bot der internationale Frauentag - 8. März - wieder eine gute Gelegenheit einer ausgewählten Gruppe von Frauen Wertschätzung zu zeigen.

Es waren dieses Mal die Mitarbeiterinnen im Rathaus Langweid, die sich über einen Fairtrade - Blumengruß und Süßigkeiten freuen durften. Etwa 25 Frauen kümmern sich in unserer Gemeinde zuverlässig und engagiert um sämtliche Aufgaben, die eine Kommune zu erfüllen hat – auch wenn vieles nach außen nicht sichtbar ist. Gerne stehen sie im Dienste der Bürgerinnen und Bürger.

Zudem wurden unsere ukrainische Frauen in Langweid und Stettenhofen mit Blumen beschenkt. Hier gab es bei einem gemütlichen Zusammensein auch noch Sekt und von den Frauen zubereitete Snacks. Bedingt durch das Kriegsgeschehen in der Ukraine haben gerade auch diese Frauen es mehr als verdient, dass an sie gedacht wird. Unabhängig davon, ob sie in ihrem Herkunftsland verbleiben oder den Mut haben zu flüchten und im Aufnahmeland ein völlig neues Leben aufzubauen – verbunden mit großen Herausforderungen – sie und auch ihre Kinder leisten enorm viel.

Der Weltfrauentag wird seit mehr als 100 Jahren begangen. In 26 Ländern - dazu gehört auch die Ukraine - ist der Weltfrauentag ein gesetzlicher Feiertag. In Deutschland gibt es diesen gesetzlichen Feiertag nur in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern.

Warum möchte die Gemeinde Langweid, zusammen mit zahlreichen Kooperationspartnern das Bewusstsein für den fairen Handel, aber auch für regionale und biologische Produkte unterstützen und fördern?

Was macht Fairtrade aus? Fairtrade setzt sich für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und Beschäftigten im globalen Süden ein. Fairtrade möchte gerechte Produktionsbedingungen, verbietet Zwangsarbeit sowie illegale Kinderarbeit und fördert den Umweltschutz.

Bei Fragen, Interesse an Mitwirkung etc. steht Ihnen als Ansprechpartnerin zur Verfügung:

Manuela Schnierle, Sprecherin Steuerungsgruppe Fairtrade Langweid

Kinder- und Familienhilfe Langweid

Telefon: 08230-690419 oder 016097210479

E-Mail: info@familienhilfe-langweid.de



Ein Blumengruß für die Mitarbeiterinnen im Rathaus Langweid

Foto: Helmut Gensberger



Faire Rosen für ukrainische Frauen
Fotos: Inge Kratz